

Landratsamt Nürnberger Land
 Sachgebiet 41.2
 Waldluststr. 1
 91207 Lauf a. d. Pegnitz

Kostenfreiheit des Schulwegs

Antrag

auf Anerkennung des Einsatzes eines
 privateigenen Kraftfahrzeugs

Schuljahr: 20..... / 20.....

Hinweis:

Anerkennung und Kostenerstattung ist nur möglich,
 wenn der Schulweg einfach länger als 3 km ist.

- Der Antrag ist zu Beginn des Schuljahres einzureichen -
 - Der Antrag ist für jedes Schuljahr neu zu stellen -

1. Schülerin/Schüler Name, Vorname		Geb.-Datum
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefonnummer)		Ortsteil (unbedingt genau angeben)
2. Schule im Schuljahr 20..... / 20..... Name der Schule		Klasse 20..... / 20..... (unbedingt genau angeben!)

Angaben zum Fahrzeugführer
 Ort des Arbeitsplatzes

Arbeitsbeginn: _____
Arbeitsende: _____

Amtl. Kennzeichen:

Verwendet wird ein: PKW Motorrad / Motorroller Moped /Mofa ohne erforderliche Fahrerlaubnis bzw. mit Klasse A1 oder Klasse M

Gefahren von: Schüler Vater Mutter Dritte

Werden die Fahrten ausschließlich zur Beförderung des Schülers unternommen ja nein

3. Angaben zu den Schülern / Schülerinnen

Name, Vorname (auch Schüler aufführen, die mitgenommen werden)	Geb.-Datum	Bezeichnung und Sitz der Schule	Klasse

4. Notwendige Fahrten (kürzester zumutbarer Weg) evtl. kürzere Strecken für mitgenommene Schüler (Zusteigeort und Wegstrecke in km) sind anzugeben.

von (Wohnort)	nach (Schule / nächstgelegene Haltestelle)	km kürzeste/ einfache Strecke	Rückfahrt	Zahl der beförderten Schüler	Fahrten pro Tag
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 4
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 4

4.1 Bei Blockunterricht bzw. bei Praktikum:

Die Strecke Wohnung – Schule wird täglich zurückgelegt

Der Schüler / die Schülerin ist während des Blockunterrichts / Praktikum auswärts untergebracht

Wenn ja: wo? _____

5. Begründung des Antrages (Hinweis auf die Fahrverbindungen d. öffentl. Verkehrsmittel, Wartezeiten, Körperbehinderung d. Schüler usw.)

- Es liegt eine andauernde Behinderung vor, die die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder eines Schulbusses nicht nur vorübergehend nicht zulassen. (Behinderungsausweis, ärztliche Atteste sind zwingend vorzulegen)
- Die Hinfahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel muss schon vor 5:30 angetreten oder die Rückfahrt kann erst nach 23:00 Uhr beendet werden.
- Eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung besteht nicht bzw. nur von _____ nach _____
- Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich aber die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens 3 Tagen in der Woche um jeweils mehr als 2 Stunden.
- Der Einsatz eines privaten Kfz ist insgesamt wirtschaftlicher, weil _____

6. Stundenplan der Schule (nur Pflicht- und Wahlpflichtunterricht)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterrichtsbeginn					
Unterrichtsende					

7. Fahrplan des entsprechenden, öffentlichen Verkehrsmittels – bitte Fahrplan zwingend beilegen!

Bezeichnung des öffentlichen Verkehrsmittels	

von _____	nach _____
von _____	nach _____
von _____	nach _____

Hinfahrt lt. Fahrplan: Abfahrt vom Wohnort: _____ Uhr Ankunft am Schulort: _____ Uhr
Rückfahrt lt. Fahrplan: Abfahrt vom Schulort: _____ Uhr Ankunft am Wohnort: _____ Uhr
Rückfahrt lt. Fahrplan: Abfahrt vom Schulort: _____ Uhr Ankunft am Wohnort: _____ Uhr
Rückfahrt lt. Fahrplan: Abfahrt vom Schulort: _____ Uhr Ankunft am Wohnort: _____ Uhr

7.1 Fahrpreise ÖPNV:

Einfache Fahrt: _____ Euro Hin- und Rückfahrt: _____ Euro Mehrfachkarte: _____ Euro
Schülerwochenkarte: _____ Euro Schülermonatskarte: _____ Euro

Ich versichere, dass die Fahrten regelmäßig nur zum Zwecke des Schulbesuchs durchgeführt werden. Ich bin verpflichtet, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem zuständigen Landratsamt schriftlich anzuzeigen. Bei vorsätzlich unrichtigen Angaben muss ich damit rechnen, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden. Es erfolgt keine Mitnahme des Schülers auf der Fahrt zur Arbeitsstätte des Fahrers.

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung des Antrages unter Umständen längere Zeit in Anspruch nehmen kann. Bei nicht vollständig eingereichten Unterlagen ist der Antrag abzuweisen. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen sind, solange noch keine Entscheidung über den Antrag getroffen wurde.** Sofern der Antrag negativ entschieden wird, ist eine Erstattung von (fiktiven) Fahrtkosten in der bei Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels anfallenden Höhe nicht möglich, wenn entgegen des Hinweises ein privates Kraftfahrzeug benutzt wurde.

Es wird bestätigt, dass die obigen Angaben korrekt sind und es sich ausschließlich um Pflicht- und Wahlpflichtunterricht handelt (Stundentafel der jeweiligen Schulordnung)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Antragstellerin (Erziehungsberechtigten)
Unterschrift des Antragstellers (Erziehungsberechtigten)

Bestätigung der Schule

Der Schüler / die Schülerin besucht den

- Vollzeitunterricht**
 Teilzeitunterricht, jeweils an folgenden Wochentagen: _____
 Blockunterricht (Blockplan zwingend beifügen!)

Die obigen Angaben über die Unterrichtszeiten werden bestätigt
Die angegebenen Unterrichtszeiten beziehen sich auf Pflicht- und Wahlpflichtunterricht

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der Schule
